

Konzept zur Stärkung der
Wirtschaftsfreundlichkeit in der
Gemeinde Bad Essen

Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gemeinde Bad Essen

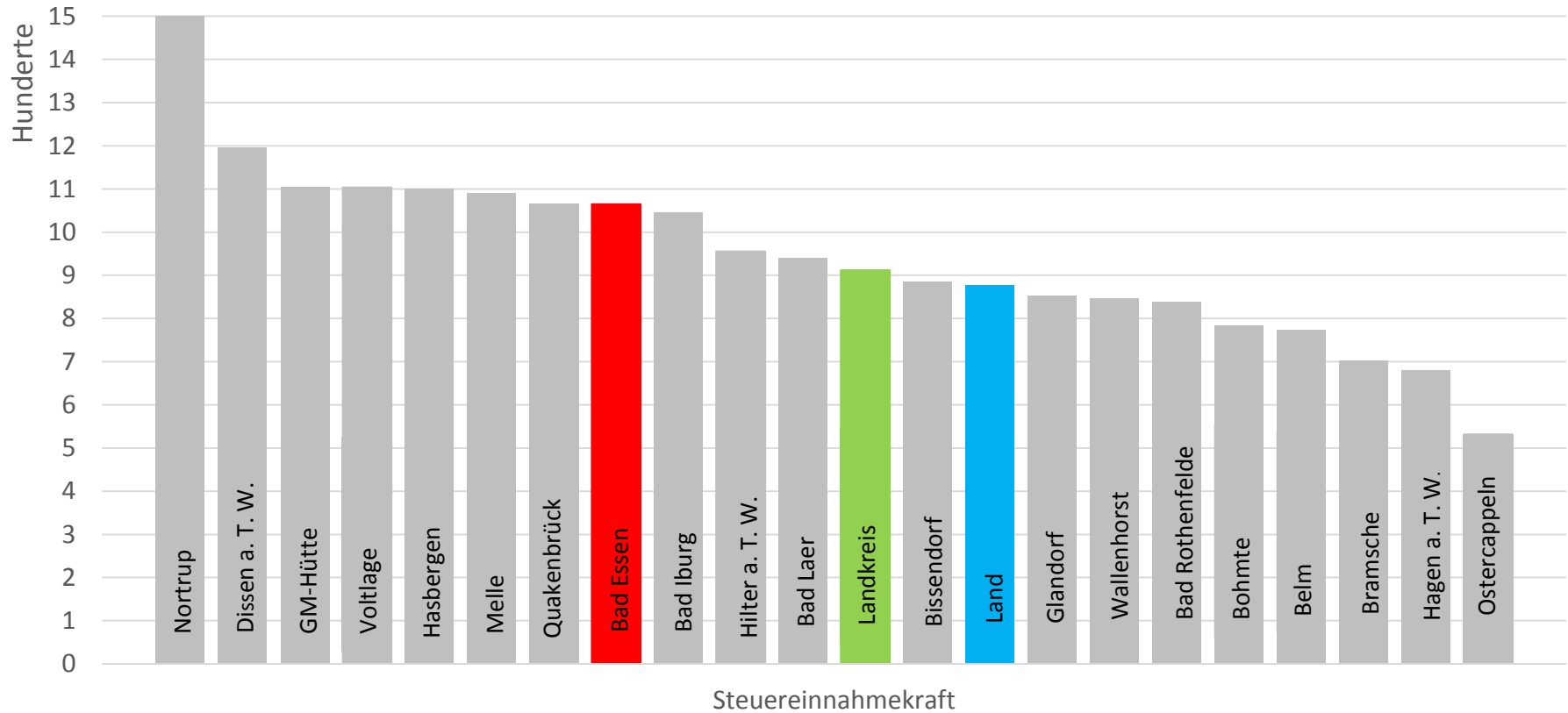
Warum überhaupt Wirtschaftsförderung?

- ✓ Steuermehreinnahmen
- ✓ Beschäftigungszuwachs
- ✓ Attraktivität des Standortes

Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gemeinde Bad Essen

im Osnabrücker Land

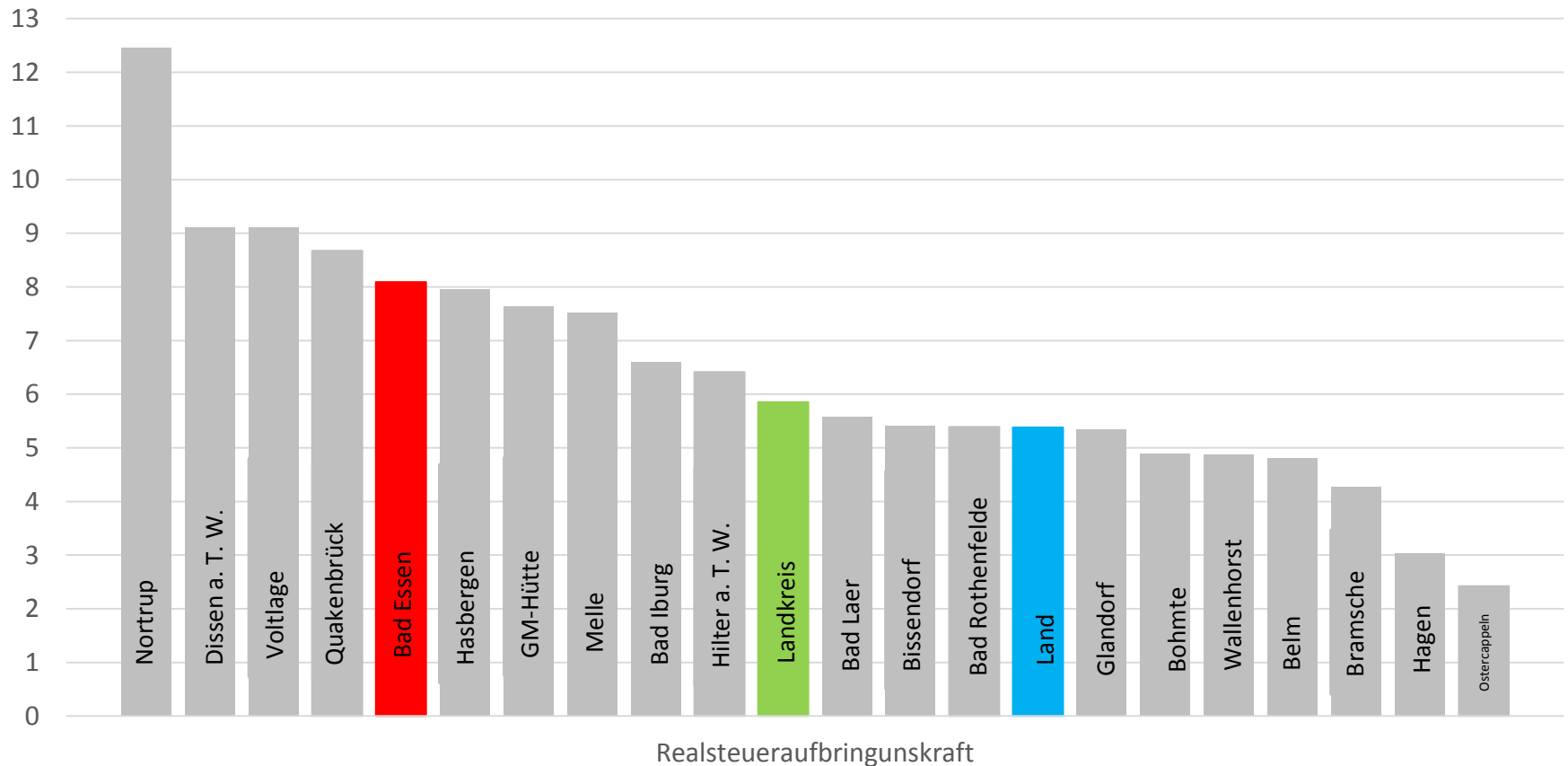
Vergleich der Steuerkraft (Steuereinnahmekraft)



Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gemeinde Bad Essen

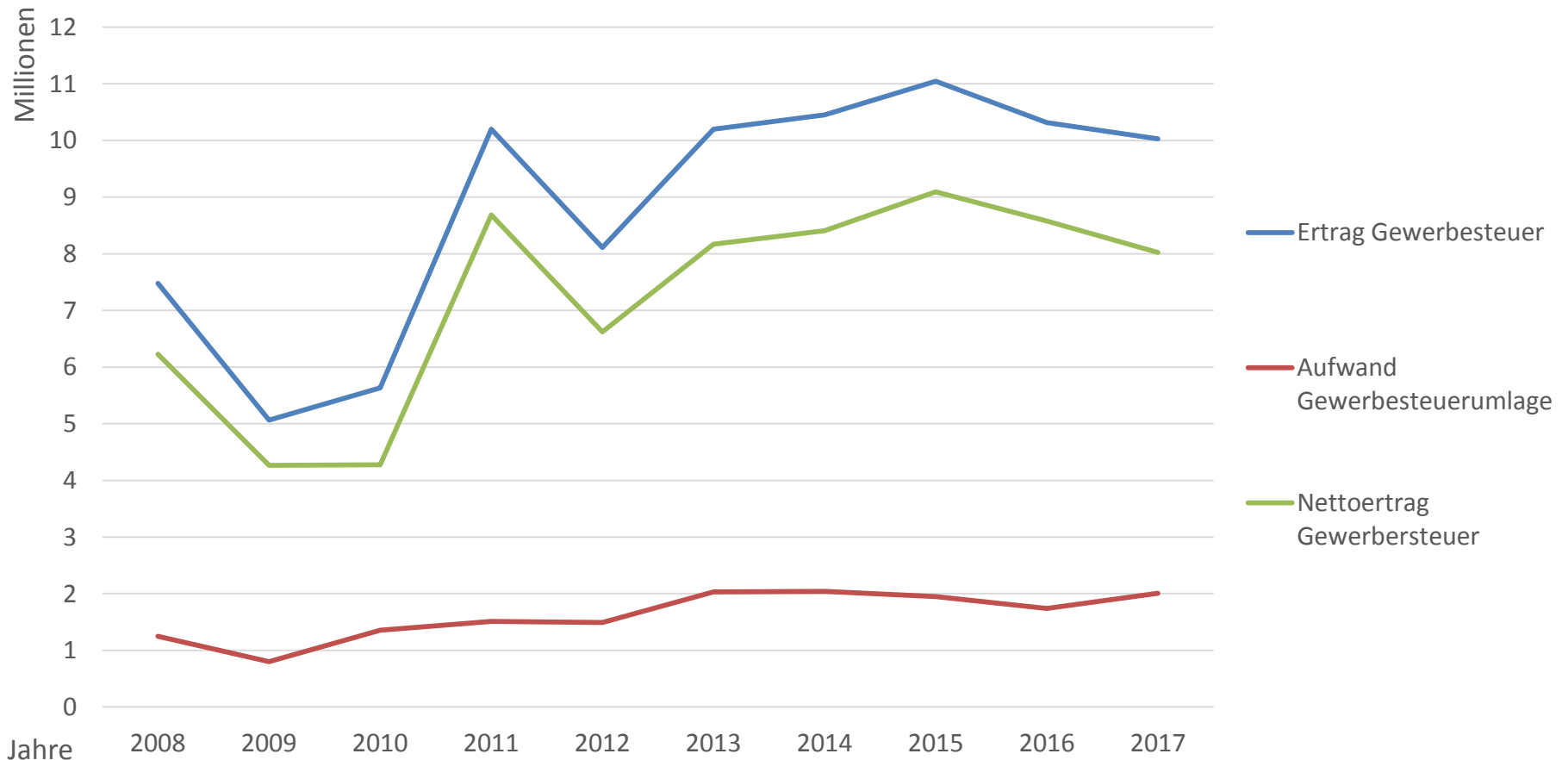
im Osnabrücker Land

Vergleich der Steuerkraft (Realsteueraufbringungskraft)



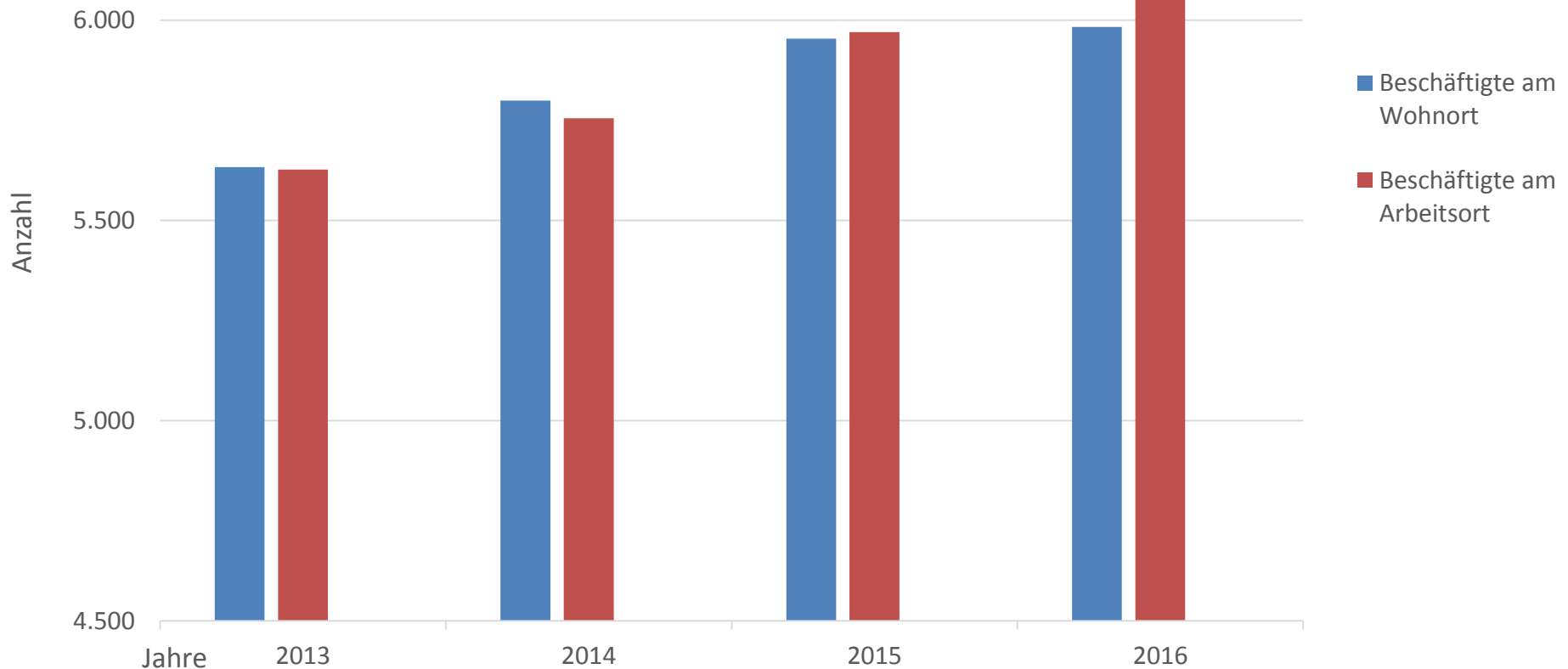
Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gemeinde Bad Essen

Gewerbbesteuereinnahmen und Gewerbesteuerumlage



Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gemeinde Bad Essen

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort und am
Arbeitsort (2013-2016)



Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gemeinde Bad Essen

Eine gute Finanzausstattung ist Voraussetzung für die ordnungsgemäße Wahrnehmung von Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben in allen Bereichen!

- ✓ Bildung und Betreuung
- ✓ Straßen und Wege
- ✓ Feuerschutz
- ✓ Tourismus und Kultur

Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gemeinde Bad Essen

- Zentrale Bedeutung der Bestandspflege und Bestandsentwicklung der Unternehmen
- Kontinuierliche und strukturierte Aufgabenwahrnehmung ist Voraussetzung

= zusätzliche personelle Ressourcen sind erforderlich

Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gemeinde Bad Essen

Zentrale Kern-Aufgaben der Wirtschaftsförderung:

- ✓ kontinuierlicher Kontakt zu den ansässigen Betrieben zur Begleitung von Entwicklungen
- ✓ Erstberatung und Behördenmanagement bei betrieblichen Entwicklungen
- ✓ Entwicklung und Bereitstellung von Gewerbeflächen durch Revitalisierung, Nachfolgeregelungen und Neuausweisungen
- ✓ Netzwerkarbeit
- ✓ Akquise ansiedlungswilliger Betriebe

Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gemeinde Bad Essen

Anforderungen und Rahmenbedingungen für den
künftigen „Wirtschaftsförderer (w/m)“

- ✓ hohe kommunikative Fähigkeiten
- ✓ umfangreiche Fachkenntnisse in den Themenfeldern
Bauleitplanungsrecht und Bauordnungsrecht
- ✓ gute Kenntnis der Gemeinde Bad Essen
- ✓ strukturierte und verlässliche Arbeitsweise

Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gemeinde Bad Essen

Anforderungen und Rahmenbedingungen für den
künftigen „Wirtschaftsförderer (w/m)“

- ✓ gute Kontakte zu den Genehmigungsbehörden und übergeordneten Wirtschaftsförderungsstrukturen
- ✓ Gute Perspektive für personelle Kontinuität in der „Beziehungsarbeit“ mit den Unternehmen
- ✓ Enge Einbindung in die Gemeindeverwaltung und enge Anbindung an die Verwaltungsleitung